

Paderborn

Nummer 3, Sonntag, 21. Januar 2018



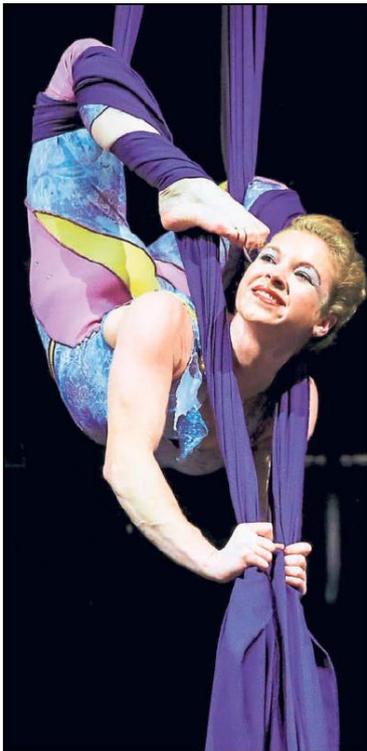
Stadtsportverbands-Vorsitzender Mathias Hornberger mit Ehefrau Elke (links) und SCP-Geschäftsführer Martin Hornberger mit Lebensgefährtin Sonja Diemann.



Als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet (von links): Dirk Hanselle, Andreas Tasche, Jacquelyn Rappenhöner und Markus Quickstern vom SSV Elsen.



Die CDU-Politiker Markus Mertens (links) und Karsten Grabenstroer mit Hannah Schmidt und Anna Grabenstroer stoßen an auf den langen Ballabend.



Imposant: Luftakrobatin Laura vom Duo »Wheel Sensation« wickelt sich im Tuch ein und lässt sich aus schwindelerregender Höhe fallen.



Paderborns Sportler des Jahres Tatjana Pinto und Simon Rösner geben auch beim Tanz eine gute Figur ab. Mehr als 1000 Besucher kamen zur 33. Auflage des Paderborner Sportlerballs in die Paderhalle und erlebten einen tollen Abend. Fotos: Jörn Hannemann

Toller Mix aus Sport und Kultur

So schön war der 33. Sportlerball

Paderborn (wip). Anzug und Ballkleid statt Trainingsanzug und Trikot, Lackschuh und Pumps statt Turnschuh und Spikes. Beim 33. Paderborner Sportlerball haben 1055 Besucher wieder einen tollen Mix aus Sport und Kultur erleben können. Squascher Simon Rösner wurde Sportler des Jahres, Sportlerin des Jahres Tatjana Pinto. Als beste Mannschaft wurde der SSV Elsen ausgezeichnet. Nach den Ehrungen und einem großen und sehenswerten Showprogramm feierten die Gäste noch bis in die Morgenstunden.



Der Sportnachwuchspreis geht an Tobias Weggen vom Paderborner Squash Club.



Der Preis der Paderborner Sportmedien erhalten Margot und Hermann Temme (Internationales Spielfest).



Frau Schmidt und Toni Farello begeistern mit einem Mix aus Komik und Einrad-Akrobatik.



Die Breakdancer aus dem Jugendkultzentrum Multi-Cult sorgten für den lokalen Glanzpunkt des Abends.



Der Sportlerball war für die zahlreichen Besucher wieder eine runde Sache. Auch bei der Darbietung vom Duo Wheel Sensation ging es richtig rund.